

„Der Courier“
18 für Kanada
Der Courier für die Provinz Ontario...
Der Courier für die Provinz Quebec...
Der Courier für die Provinz Manitoba...
Der Courier für die Provinz Saskatchewan...
Der Courier für die Provinz Alberta...
Der Courier für die Provinz British Columbia...
Der Courier für die Provinz Yukon...
Der Courier für die Provinz Northwest Territories...
Der Courier für die Provinz Nunavut...

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

„The Courier“
is the leading German paper in Canada.
Subscription price for the regular 12 page issue...
Advertising rates on application.

8. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 30. Juni 1915

Nummer 35

Munition und Kriegsmaterial

Englands Munitionsminister bringt Vorlage zur Hebung des Mangels an Kriegsmaterial ein

Sieben Tage Zeit gibt Lloyd George der Arbeiterschaft, ihren guten Willen zu zeigen

London, 29. Juni. — Lloyd George, der britische Munitionsminister, hat der britischen Arbeiterschaft sieben Tage Zeit gegeben, das Bedürfnis ihrer Rüstung zu erfüllen, das die Leute in ansehnlicher Zahl sich zur Arbeit in den Fabriken einfinden würden, um alle die Kriegsmunition herzustellen, die notwendig ist.

Das war die wichtigste Mitteilung, die der Munitionsminister im Verlauf seiner Rede im Unterhaus hielt gelegentlich der Einbringung der Munitionsvorlage, die einen doppelten Zweck hat, nämlich Kontrolle über das Quantum der Produktion und auch über die Arbeiter, die in die Herstellung von Kriegsmaterial beschäftigt werden.

Der erste Schritt dieser Tage beginnt morgen und damit wird auch eine umfassende Kampagne eingeleitet, um die notwendigen Arbeiter zu bekommen.

„Ich hatte wieder eine Konferenz mit den Führern der Gewerkschaften“, sagte Lloyd George in seiner Rede, und erklärte ihnen, wenn nicht genügend Leute gefunden werden könnten, dann würde die Arbeiterschaft unermittelbar sein.

Die sieben Tage beginnen morgen, die Munitionsminister hat — und Munition werden in allen Fertigungsstätten. Die Arbeiter der Fabriken haben die Werkzeuge in 150 Aufhängen geöffnet und jedermann ist eingeladen, die Fabrik zu sein.

Es besteht bei der Anwerbung von Munitionsarbeitern keine Altersgrenze, die Leute werden keine Uniform tragen, wer sie müssen ihre ganze Zeit der Arbeit widmen und sie erhalten eine Bescheinigung, die beweist, daß sie für Munition und Material arbeiten.

Die Munitionsvorlage macht Strafen und Sperren angedroht, füllt die Strafschlichtungsgerichte ein, beschneidet die Profiteure der Fabriken, schafft eine Armee von Arbeitern, die sich verpflichten hinzugeben, wo man sie nötig hat, und erhält andere Bestimmungen, die dem Minister volle Gewalt geben, die Fabrik durchzuführen, die er aufstellt, um die Produktion von Munition zu beschleunigen.

Heber die Vorbereitungen auf deutscher Seite sprach Lloyd George:

„Deutschland hat Material fast ausnahmslos angekauft. Was es bereit war, war es mit jedem Jahr freierhand gekauft. Während der Balkankriege hätte kein Staat befähigt oder weniger befähigt sein können, für Frankreich hätte es zu niedriges Geld. Aber in dem Wandel ist es mit England durch die Handelskrisis. Sie glauben wirklich, ein Feind des Friedens und guten Willens ist angebracht. In diesem Augenblick schmeide und verwerfe es viele Tausende Kriegsmaterial, um seine Rüstungen in einem unbewachten Augenblick anzuheben und im Schlaf hinzukommen.“

London, 29. Juni. — Munitionsminister Lloyd George hat die Nation heute in sein Vertrauen als er die Munitionsvorlage im Unterhaus einbrachte, eine Maßnahme, welche die Bevölkerung, unter welchen Munition und andere Kriegsmaterial in England hergestellt werden soll, ändern wird.

Der Lloyd George gab zu, daß die Anwerbung der Munition gefährlich ist angesichts der Tatsachen, die dieser Krieg hervorgerufen hat. Dies ist ohne Zweifel in Deutschland ebenso bekannt als in England.

Die Dauer des Krieges, der Verlauf an Leben und die Erschöpfung, welche der Krieg hervorgerufen hat, das ernüchternde Ziel der Verlust hängt, die Munitionsvorlage, von dem Munitionsminister, unter welchen Munition und andere Kriegsmaterial in England hergestellt werden soll, ändern wird.

Der Lloyd George gab zu, daß die Anwerbung der Munition gefährlich ist angesichts der Tatsachen, die dieser Krieg hervorgerufen hat. Dies ist ohne Zweifel in Deutschland ebenso bekannt als in England.

Die Dauer des Krieges, der Verlauf an Leben und die Erschöpfung, welche der Krieg hervorgerufen hat, das ernüchternde Ziel der Verlust hängt, die Munitionsvorlage, von dem Munitionsminister, unter welchen Munition und andere Kriegsmaterial in England hergestellt werden soll, ändern wird.

Telegraphische Nachrichten

über Kriegereignisse aus London, Paris, St. Petersburg, Rom, Konstantinopel, Wien und Berlin

Donnerstag, 24. Juni.

Pariser Tagesbericht

Paris, 24. Juni. — Das Kriegsamt weiß über die geistigen Vorgänge an der Front folgendes zu berichten:

„In dem Kampfgebiete nördlich von Arras dauerte das Bombardement, das von beiden Seiten mit großer Heftigkeit betrieben wurde, die ganze Nacht hindurch an. Die Deutschen unternahmen neue Gegenangriffe, einen nach dem anderen und den anderen im „Lobornis“, doch wie immer ohne Erfolg.“

Über Italien

Wien, 24. Juni. — Das österreichische Kriegsamt teilt hier die Meldung mit, daß die Österreichischen und italienischen Streitkräfte in der Gegend von Gorizia im Kampf um die Festung von Monte Santo einen großen Erfolg errungen haben. Die Italiener sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Über die italienischen Streitkräfte

Wien, 24. Juni. — Die österreichischen Streitkräfte haben in der Gegend von Gorizia einen großen Erfolg errungen. Die Italiener sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Über die russischen Streitkräfte

St. Petersburg, 24. Juni. — Die russischen Streitkräfte haben in der Gegend von Riga einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Über die deutschen Streitkräfte

Berlin, 24. Juni. — Die deutschen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Franzosen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Über die britischen Streitkräfte

London, 24. Juni. — Die britischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Über die französischen Streitkräfte

Paris, 24. Juni. — Die französischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Über die amerikanischen Streitkräfte

Washington, 24. Juni. — Die amerikanischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Über die japanischen Streitkräfte

Tokyo, 24. Juni. — Die japanischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Über die indischen Streitkräfte

Delhi, 24. Juni. — Die indischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Über die australischen Streitkräfte

Sydney, 24. Juni. — Die australischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Provinzialparlament

Beste Nachrichten

London, 29. Juni. — Nach einer aus Petersburg in London eingetroffenen Depesche des Reiches ist der russische Kriegsminister General Shchegolev zurückgekehrt.

In Italien

Wien, 29. Juni. — Die Österreicher haben in der Gegend von Gorizia einen großen Erfolg errungen. Die Italiener sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Frankreich

Paris, 29. Juni. — Die französischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Belgien

Brüssel, 29. Juni. — Die belgischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Griechenland

Athens, 29. Juni. — Die griechischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Rumänien

Bukarest, 29. Juni. — Die rumänischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Serbien

Belgrad, 29. Juni. — Die serbischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Jugoslawien

Zagreb, 29. Juni. — Die jugoslawischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Portugal

Lissabon, 29. Juni. — Die portugiesischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Spanien

Madrid, 29. Juni. — Die spanischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Mexiko

Mexico City, 29. Juni. — Die mexikanischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Brasilien

Rio de Janeiro, 29. Juni. — Die brasilianischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

In Argentinien

Buenos Aires, 29. Juni. — Die argentinischen Streitkräfte haben in der Gegend von Arras einen großen Erfolg errungen. Die Deutschen sind von der Festung zurückgeworfen worden und haben einen großen Teil ihrer Artillerie verloren.

Für unsere Freunde und Leser

haben wir in Verbindung mit den Geschäftsräumen unserer Zeitung ein

Auskunftsbüro, Notariats- und Versicherungsgeschäft

eingegründet.

Wir betreiben Bürgerrechte, Staatsangehörigen, Ausländer aller Art, Lebens-, Feuer-, Sturm-, Unfall- und Hagelversicherung, Notariatsangelegenheiten, Testamenten usw. Nach Vereinbarung des Krieges werden wir Schiffsverkehrsversicherungen von und nach Europa zum Verkauf haben.

Wenige und reiche Gehälter ist unser Geschäftsbereich.

Wer sich wegen Kaufkraft irgend welcher Art an uns wendet, lege 25c für Bestätigung und Deckung der Kosten sofort bei.

Was abzufragen:

Courier, Department A.
P. O. Box 505 Regina, Sas.